

Krautige Solanaceae

Pflanzen aus der Familie der Nachtschattengewächse erinnern den Sammler nicht ohne Grund an essbares Gemüse. Viele Gemüsesorten sind Nachtschattengewächse. Ob Kartoffel, Aubergine oder Tomate: Diese Pflanzen sind aus tropischen und subtropischen Regionen eingeführt worden.

Die meisten einheimischen Nachtschattengewächse sind allerdings giftig oder sehr stark giftig. Besonders problematisch ist bei dieser Pflanzengruppe, dass die Pflanzen keinen unangenehmen Geschmack haben, sondern zumeist süße Früchte oder unscheinbar schmeckende Samen bilden.

Eine auffällige Gemeinsamkeit sind ein großer fünfzackiger Kelch sowie 5 spitze Kronblätter und 5 oft um den Stempel gedrängte Staubgefäße. An der reifen Frucht ist der fünfzackige Kelch noch deutlich zu erkennen.

Pflanze ist rau behaart.

→Boraginaceae

Pflanze ist nicht rau behaart.

Laub ist gegenständig.

→Schwalbenwurz

Laub ist wechselständig.

Blütendurchmesser ist kleiner als 5 Zentimeter. Frucht ist eine kirschnähnliche oder tomatenartige Beere.

Staubgefäße stehen nicht stark gedrängt um den Stempel. Blüte ist grün-violett, röhrig verwachsen. Frucht ist kirschnähnlich dunkelviolett bis schwarz größer als 1,5 Zentimeter.

Trivialname: Tollkirsche (1)

Gattung: *Atropa*

Familie: Solanaceae

Wichtiges Merkmal: große kirschnähnliche Früchte

Häufigkeit: regelmäßig bis zerstreut

Giftige Bereiche: gesamte Pflanze, besonders die Beeren

Wertigkeit: sehr stark giftig

Staubgefäße stehen gedrängt um Stempel.

Blüten sind violett. Frucht ist eiförmig, kleiner als 1,5 Zentimeter.

Unreif grün, reif rot.

Trivialname: Bittersüßer Nachtschatten (2)

Art: *Solanum dulcamara*

Familie: Solanaceae

Wichtiges Merkmal: kleine, eiförmige Beeren

Häufigkeit: häufig

Giftige Bereiche: gesamte Pflanze, besonders die Beeren

Wertigkeit: stark giftig

Blüten sind weiß. Frucht ist rund, kleiner als 1,5 Zentimeter.

Unreif grün, reif schwarz.

Trivialname: Schwarzer Nachtschatten (3)

Art: *Solanum nigrum*

Familie: Solanaceae

Wichtiges Merkmal: kleine, schwarze und runde Beeren

Häufigkeit: sehr häufig

Giftige Bereiche: gesamte Pflanze, vor allem unreife Früchte

Wertigkeit: giftig (wohl mit Ausnahme der reifen Beeren älterer Pflanzen)^P

Blüte größer als 5 und kleiner als 10 Zentimeter im Durchmesser.

Blüte röhrig verlängert, Krone oft gewellt. Laub klebrig.

Trivialname: Tabak (4)

Gattung: *Nicotiana*

Familie: Solanaceae

Wichtiges Merkmal: röhrig verlängerte Blüte. Klebriges Laub

Häufigkeit: häufig, teilweise verwildert

Giftige Bereiche: gesamte Pflanze, vor allem das klebrige Sekret der Blätter

Wertigkeit: sehr stark giftig – Kontaktgift!

Blüte ist größer als 10 Zentimeter im Durchmesser. Laub ist meist stark

gesägt oder gebuchtet, Frucht ist eine stachelige Kapsel mit zahlreichen schwarzen Samen.

Trivialname: Stechapfel (5)

Gattung: *Datura*

Familie: Solanaceae

Wichtiges Merkmal: stachelige Frucht, sehr große Blüten

Häufigkeit: häufig

Giftige Bereiche: gesamte Pflanze, vor allem die Samen

Wertigkeit: stark giftig bis sehr stark giftig

Pflanze anders: Zahlreiche verwilderte Nachtschattengewächse.

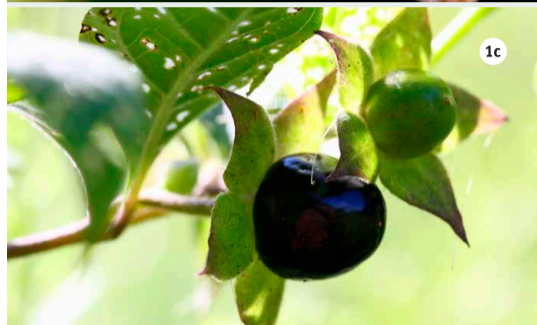
Unbedingt meiden!



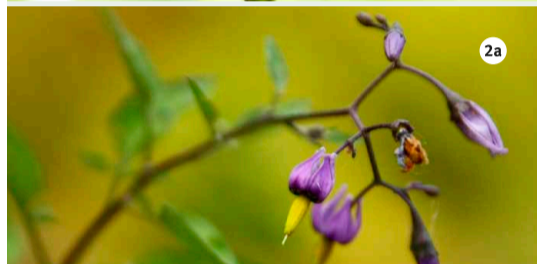
1a



1b



1c



2a



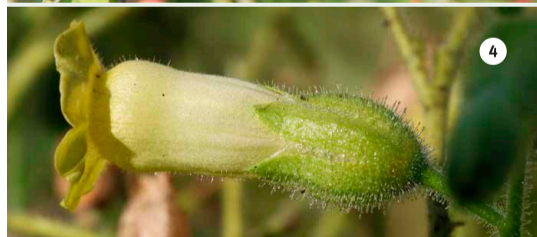
2b



3a



3b



4



5a



5b

Die in diesem Kapitel aufgeführten Verweise finden Sie im Anhang ab Seite 202 im Buch »Wildpflanzen bestimmen – Essbar oder giftig?« (ISBN 978-3-613-50806-4)

Copyright © by Verlag pietsch, Postfach 103743, 70032 Stuttgart.
Ein Unternehmen der Paul Pietsch-Verlage GmbH & Co. KG